



Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2024

Traktanden	Beschluss-Nr.
1. Jahresrechnung 2023: Genehmigung	3
2. Verschiedenes	4

Ort	Aula Primarschulhaus
Zeit	19:30 - 19:48 Uhr
Vorsitz	Michael Ochsenbein
Protokoll	Christa Löffler
Publikation	Amtsanzeiger
Aktenauflage	Gemeindeverwaltung
Stimmzähler	Nina Begert
Stimmberechtigte	21
Berichterstatte	Aline Leimann

Begrüssung

Die Begrüssung des Gemeindepräsidenten fällt kürzer aus als sonst, könnte es doch sein, dass heute an der 855. Gemeindeversammlung seit Bestehen der Gemeinde Luterbach ein Geschwindigkeitsrekord gebrochen wird. Es ist "nur" ein Geschäft zu behandeln, die Jahresrechnung 2023. Er stellt fest, dass ordentlich eingeladen worden ist.

Die **Versammlung wählt** einstimmig Nina Begert als Stimmzählerin, die die Anzahl der Stimmberechtigten, nämlich 21 Personen, feststellt.

Die **Versammlung genehmigt** einstimmig die Traktandenliste.

1. Jahresrechnung 2023: Genehmigung

B 3/GV-2024-2

Referenten: Kurt Hediger, RL Finanzen und Reto Frischknecht,
Finanzverwalter

GNr./2994

Ausgangslage

Finanzieller Überblick zur Jahresrechnung

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 19'142'811.63 und einem Ertrag von CHF 18'081'618.96 beträgt der Aufwandüberschuss für das Jahr 2023 CHF 1'061'192.67.

Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 1'097'373.45.

Durch den Aufwandüberschuss vermindert sich das Eigenkapital auf CHF 5'792'931.82

Die Nettoinvestitionen betragen im Berichtsjahr CHF 2'384'775.70 (Budget CHF 1'804'600.00).

Erläuterungen

Erfolgsrechnung

In den vergangenen Jahren schloss die Jahresrechnung jeweils besser ab als budgetiert. Die zum Teil hohen Ertragsüberschüsse konnten für zusätzliche Abschreibungen und die Äufnung des Eigenkapitals verwendet werden.

Dieser Trend der guten Rechnungsabschlüsse scheint nun vorerst gestoppt. Das Ergebnis 2023 entspricht fast genau dem budgetierten Aufwandüberschuss von knapp 1,1 Mio. Franken.

In der Gesamtsumme schlossen sowohl Aufwand wie auch Ertrag mit nur einer geringen Budgetabweichung ab.

Negative Einflüsse auf die Jahresrechnung hatten insbesondere die Mehrkosten für die Gesetzliche Sozialhilfe und die nicht erreichten Budgeterträge bei den Steuern für natürliche und juristische Personen.

Positiv wirkten sich die höheren Kantonsbeiträge an die Volksschule und die höheren Erträge an Quellensteuern aus.

Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Der Aufwandüberschuss dieser Spezialfinanzierung beträgt CHF 164'308.83. Dieser Betrag wird dem Eigenkapital der SF entnommen.

Der Wasserverbrauch hat gegenüber 2022 erneut etwas abgenommen und somit auch die entsprechenden Einnahmen.

Die Betriebskosten der Gruppenwasserversorgung fielen deutlich höher aus als im Vorjahr, lagen jedoch unter dem Budgetwert 2023.

Abwasserbeseitigung

Die Spezialfinanzierung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 136'903.27 ab. Sowohl die Einnahmen wie auch die Ausgaben entsprechen den Budgetwerten.

Abfallbeseitigung

Bei einem Ertrag von CHF 247'590.78 und einem Aufwand von CHF 278'040.35 resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 30'449.57. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 45'121.65.

Investitionsrechnung

Die Bruttoausgaben betragen im Berichtsjahr CHF 2'576'791.90. Bei Einnahmen von CHF 192'016.20 ergibt dies Nettoinvestitionen von CHF 2'384'775.70. Der Investitionsbedarf und die -tätigkeit sind nach wie vor hoch. Die Verschuldung nimmt dadurch weiter zu.

a) Nachtragskredite 2023

1) Dringliche, gebundene Nachtragskredite: Kenntnisnahme

Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme: Keine

2) Genehmigung der ordentlichen Nachtragskredite: Entscheid

Überschreitung

2120.3020.02 – Löhne der Lehrpersonen (Spezielle Förderung) <i>Nach wie vor grosser Bedarf an Lektionen für Deutsch als Zusatz</i>	CHF	51'236.40
2170.3010.00 – Besoldung Hauswart und Stellvertreter <i>Während unfallbedingtem Ausfall des Schulhausabwartes wurde eine temporäre Arbeitskraft eingesetzt.</i>	CHF	46'112.45
4120.3632.00 - Pflegefinanzierung - Pflegekosten <i>Der Aufwand unterliegt dem Kant. Lastenausgleich. Die Kosten sind um rund CHF 18.00 je Einwohner höher ausgefallen als budgetiert.</i>	CHF	72'196.80
5320.3631.00 – Beitrag an Ergänzungsleistungen AHV <i>Der Aufwand unterliegt dem Kant. Lastenausgleich. Die Kosten sind um rund CHF 11.00 je Einwohner höher ausgefallen als budgetiert.</i>	CHF	48'087.45
5720.3632.01 – Sozialadministration Sozialregion <i>Gegenüber Budgetzahlen höhere Personalkosten und Ausgaben für externe Mandate und Dienstleistungen</i>	CHF	54'226.00
5720.3632.02 – Gesetzliche Sozialhilfe <i>Bruttomehraufwand gegenüber dem Jahr 2022 von 39 % Nettomehraufwand gegenüber dem Jahr 2022 von 60 %</i>	CHF	314'425.79
9100.3180.10 - WB auf Forderungen Natürliche Personen <i>Erhöhung Delkreder. Die gefährdeten Steuerguthaben werden höher eingeschätzt als im Vorjahr.</i>	CHF	50'000.00
9610.3406.00 – Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten <i>Erneuerung von Darlehen zu höheren Zinskonditionen. Zudem Neuaufnahme eines Darlehens.</i>	CHF	32'643.35
9630.3144.02 – Unterhalt Friedhofstrasse 12 <i>Ersatz Heizung und diverse Unterhaltsarbeiten</i>	CHF	38'944.15

b) Jahresrechnung 2023: Entscheid

Allgemeiner Haushalt

Gesamtaufwand	CHF	19'142'811.63
Gesamtertrag	CHF	18'081'618.96
Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung	CHF	-1'061'192.67

Ergebnisverwendung

1.	Zusätzliche Abschreibungen	CHF	-
2.	Bildung Vorfinanzierungen	CHF	-
3.	Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitische Reserve	CHF	-
4.	Einlage/Entnahme in/aus Bilanzüberschuss (EK)	CHF	1'061'192.67

Die Gemeindeversammlung beschliesst die Ergebnisverwendung gemäss Antrag 2.1.1 bis 2.1.4.

Durch den Aufwandüberschuss vermindert sich das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) auf CHF 5'792'931.82.

Investitionsrechnung

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	2'576'791.90
<u>Einnahmen Verwaltungsvermögen</u>	<u>CHF</u>	<u>192'016.20</u>

Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	2'384'775.70
--	-----	--------------

Bilanz

Bilanzsumme	CHF	29'770'694.00
--------------------	-----	---------------

Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	CHF	164'308.83
Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	CHF	136'903.27
Abfallbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF	30'449.57

Der Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen / belastet. Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

Wasserversorgung	Verpflichtung	CHF	1'300'299.01
Abwasserbeseitigung	Verpflichtung	CHF	2'641'053.25

Abfallbeseitigung	Verpflichtung	CHF	406'448.83
-------------------	---------------	-----	------------

Revisorenbericht

Das Prüfungsorgan (Revisionsstelle: BDO AG) hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu beschliessen.

Würdigung

Ressortleiter Finanzen, *Kurt Hediger*, zur Jahresrechnung 2023: "Die fetten Jahre sind vorbei". So das Zitat der Presse zur Berichterstattung nach der Gemeinderatssitzung im Mai 2024. Wie weit dies für Luterbach stimmt, werden wir in den nächsten Jahren sehen. Die Budgetvorgaben sahen einen Aufwandüberschuss von CHF 1'097'373.45 vor. Mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'061'192.67 fällt das negative Ergebnis für das Jahr 2023 sehr schlecht aus. Somit vermindert sich das Eigenkapital auf CHF 5'792'931.82. Wie ist dieser Aufwandüberschuss zustande gekommen? Allein die Mehrkosten in der gesetzlichen Sozialhilfe (Regel-Sozialhilfe) fallen massiv höher aus als die Zahlen, die wir für die Budgetierung erhalten haben. Weniger Steuereinnahmen als budgetiert. Ebenfalls sind die Kosten in der Pflegefinanzierung sowie der Beitrag an die Ergänzungsleistungen massiv höher ausgefallen als budgetiert. Zusammen CHF 29.00 je Einwohner Mehraufwand als budgetiert. Investitionsrechnung: Laut Budgetvorgaben waren Nettoinvestitionen von CHF 1'804'600.00 vorgesehen. Die Nettoinvestitionen für die Rechnung 2023 betragen CHF 2'384'775.70. Die Nettoschuld I pro Einwohner beträgt im Moment CHF 870.00 (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen). Dies ist gemäss HRM 2 eine geringe Verschuldung. Die Jahresrechnung 2023 wurde wiederum durch die BDO AG, Solothurn, geprüft. Die Rechnung wurde wiederum korrekt und fehlerfrei geführt. Alle verlangten Belege und Dokumente, die geprüft wurden, sind übersichtlich und korrekt abgelegt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an unsere Finanzverwaltung unter der Leitung von Reto Frischknecht.

Der Finanzverwalter, *Reto Frischknecht*, erläutert die zu genehmigenden Nachtragskredite und den Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung.

Eintreten ist unbestritten.

Diskussion wird keine geführt.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Nachtragskredite, Ergebnisverwendung und die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Luterbach zu genehmigen.

DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG BESCHLIESST (einstimmig):

Die Nachtragskredite, Ergebnisverwendung und die Jahresrechnung 2023 werden genehmigt.

Verteiler

Finanzverwalter (3, für sich, das Amt für Gemeinden und die Revisionsstelle)

RL Finanzen

Akten 9

2. Verschiedenes:

B 4/GV-2024-2

Referent: Michael Ochsenbein, Gemeindepräsident

GNr./12

Keine Wortmeldungen

Alle Anwesenden sind eingeladen, bei einem Apéro noch ein bisschen zu verweilen.

Für die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Luterbach

Christa Löffler, Gemeindegeschreiberin